



Düsseldorf, 31.03.2016

Tanja Albrecht

Telefon 0211/45 66-748  
Telefax 0211/45 66-706

tanja.albrecht@mkulnv.nrw.de  
www.umwelt.nrw.de

## Presseeinladung

### Umweltminister Remmel stellt Gutachten zur Minderung der Quecksilberbelastung in NRW vor

Sehr geehrte Damen und Herren,

die hohen Gesundheitsrisiken des Schwermetalls Quecksilber sind seit langem bekannt und stehen daher im Mittelpunkt weltweiter Minderungsstrategien. Selbst die USA haben mittlerweile sehr strenge Grenzwerte erlassen. Auch in NRW belastet Quecksilber über den Lufteintrag dauerhaft die Umwelt und lagert sich etwa in den heimischen Gewässern ab – mit entsprechenden Folgen. Die Quecksilberbelastung bei fast allen untersuchten Fischen in NRW überschreitet die bundesweite Qualitätsnorm. Auch beim Menschen kann das Schwermetall zu Schädigungen führen.

Anlagen aus NRW sind für etwa ein Drittel der gesamten deutschen Quecksilber-Emissionen verantwortlich. Auch wenn die Konzentration in der Atemluft aktuell unterhalb der Werte liegt, die zu einer akuten Gesundheitsgefährdung führen, muss der Eintrag des toxischen Schwermetalls weiter reduziert werden, um die langfristigen Gesundheitsrisiken zu senken.

Ein vom Ministerium in Auftrag gegebenes Gutachten zeigt nun Maßnahmen und Potenziale auf, mit denen sich der Quecksilberausstoß deutlich verringern lässt.

Minister Remmel möchten Ihnen die Ergebnisse des Gutachtens im Rahmen eines Pressefrühstücks vorstellen.

**Zeit: Freitag, 1. April, 10.00 Uhr**

**Ort: Düsseldorf, Staatskanzlei, Raum Westfalen, Stadttor 1**

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Dienstgebäude und  
Lieferanschrift:  
Schwannstr. 3  
40476 Düsseldorf  
Telefon 0211/45 66-0  
Telefax 0211/45 66-388  
Infoservice 0211/45 66-666

**Ministerium für Klimaschutz,  
Umwelt, Landwirtschaft,  
Natur- und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen  
Pressestelle**



gez. Tanja Albrecht